



## **Ortsverwaltung Altschweier**

Nr. 07/2023 (ö)

### **Niederschrift**

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats von Altschweier, am 10. Oktober 2023, im Sitzungszimmer der Ortsverwaltung Altschweier.

Sitzungsdauer: 19:30 – 20:30 Uhr

Es sind anwesend:

1. Vorsitzender: Manfred Müller, Ortsvorsteher
2. Ortschaftsräte: Norman Bahlinger  
Klaus Eisemann  
Martin Feuerer  
Martin Strotz  
Martina Linz  
Michael Linz  
Benedikt Püttbach
3. Urkundspersonen: Martina Linz  
Martin Feuerer
4. Zuhörer/innen: 6
5. Pressevertreterin: Christel Dietmeier
6. Entschuldigt fehlten: Ralf Waßmer  
Heiko Wollenschläger
7. Protokollführerin: Jana Ritter

### **Tagesordnung**

1. Bürgerfragestunde
  2. Satzung der Stadt Bühl über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit;  
6. Änderungssatzung
  3. Neubau eines Einfamilienwohnhauses, Bühl-Altschweier, Herrenbergstraße 22,  
Flst.Nr. 1991/1 – vereinfachtes Verfahren; Erteilung von zwei Befreiungen
  4. Errichtung eines Carports mit Pool und Treppenanlage, Bühl-Altschweier, Riedboschweg 33,  
Flst.Nr. 3729 – vereinfachtes Verfahren; Erteilung von drei Befreiungen
  5. Berichte und Anfragen
-

Es wird folgendes beraten und beschlossen:

## **1. Bürgerfragestunde**

Ein Bürger fragt nach der Dauer der derzeitigen Sperrung in der Herrenbergstraße, von der Bühlertalstraße bis zur Einmündung Riedboschweg. Weiterhin fragt der Bürger nach, ob ein Durchgang für Fußgänger und Radfahrer vorgesehen ist. Der Vorsitzende teilt mit, dass die notwendige Dauer der Sperrung durch die Stadt Bühl geprüft wird. Er geht davon aus, dass die Sperrung bis mindestens Ende des ersten Quartals 2024 aufrechterhalten wird. Ein sicherer Durchgang für Fußgänger oder Radfahrer ist wegen des aufgestellten Krans nicht möglich und deshalb nicht vorgesehen.

Ein weiterer Bürger stellte mehrere Fragen an den Vorsitzenden. Die erste Frage bezog sich auf den Sachstand der Aufstellung von „freiwillig Tempo 40-Schildern“ vom Mattenmühl-Kreisel bis Ortsende Altschweier. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass die Thematik bereits im Ortschaftsrat diskutiert wurde. Eine intensivere Auseinandersetzung wurde auf Januar 2024 vertagt. Die Straßenverkehrsbehörde der Stadt Bühl prüft derzeit die rechtlichen Voraussetzungen für die Aufstellung der Schilder. Weiterhin muss die Sinnhaftigkeit (Lärm beim Überholen) solcher Schilder noch geprüft werden.

Als nächstes regte der Bürger an, die Geschwindigkeitsmessungen an der L83 zu erhöhen und fragte nach einer möglichen Aufstellung von festen Blitzern im Bereich L83 Mattenmühl-Kreisel bis Ortsende. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass die Beschaffung von festen Blitzern durch den Gemeinderat beschlossen werden muss. Dies sei bislang noch nicht erfolgt. Für Altschweier sei die Beschaffung eines festen Blitzers geplant, aber noch nicht in den Haushalt eingebracht. Der mobile Blitzeranhänger der Stadt Bühl wird bereits regelmäßig in Altschweier eingesetzt.

Eine weitere Frage des Bürgers war es, wann der sog. Flüsterasphalt den aktuellen Fahrbahnbelag auf der L83 ersetzen soll. Der Vorsitzende gab an, dass dies im Rahmen des Lärmaktionsplanes bereits angesprochen wurde. Ein genauer Zeitpunkt für die Durchführung einer solch aufwendigen Maßnahme kann derzeit nicht angegeben werden.

Weiterhin fragte der Bürger nach dem aktuellen Sachstand des Baugebietes „Im Feil“, da aus seiner Sicht junge Familien mit Kindern keinen Bauplatz finden und es nicht vorangehen würde. Der Vorsitzende erläuterte, dass die Baugrundstücke „Im Feil“ nach einem sozialverträglichen Punktesystem vergeben werden, welches junge Familien mit Kindern bevorzugt. Der Vorsitzende informiert weiterhin darüber, dass sich keine Veränderungen ergeben haben, dies liegt wohl an dem Personalmangel in der Abteilung Stadtentwicklung. Es sind auch keine Termine zum weiteren Vorgehen bekannt. Neue Ansprechpartnerin im Bereich Stadtentwicklung sei Frau Launhardt.

Als nächstes fragte der Bürger nach einer möglichen Abrundungssatzung oder Auswärtsvergabe von Planungsarbeiten. Nach Auskunft des Vorsitzenden ist beides nicht vorgesehen.

## **2. Satzung der Stadt Bühl über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit; 6. Änderungssatzung**

### **Beschluss:**

Der Ortschaftsrat stimmt der Änderungssatzung zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

## **3. Neubau eines Einfamilienwohnhauses, Bühl-Altschweier, Herrenbergstraße 22, Flst.Nr. 1991/1 – vereinfachtes Verfahren; Erteilung von zwei Befreiungen**

Über das Bauvorhaben wurde bereits in der OR-Sitzung am 12. September 2023 gesprochen und abgestimmt. Im Nachgang wurde durch das Baurechtsamt der Stadt Bühl festgestellt, dass für die Umsetzung des Bauvorhabens noch zwei Befreiungen notwendig sind. Dabei handelt es sich um eine Befreiung bezüglich nicht geplanter Dachüberstände und dem Bau der Terrasse teilweise außerhalb der Baugrenze. Die Ortschaftsräte entschlossen sich dazu über beide zu beschließenden Befreiungen einzeln zu entscheiden.

## 1. Befreiung von der Vorgabe „Dachüberstände mindestens 0,40 Meter tief auszubilden“

### **Beschluss:**

Der Ortschaftsrat stimmt der Befreiung zu.

Abstimmungsergebnis: kein einstimmiger Beschluss; 6 ja, 2 nein.

## 2. Befreiung für die Überschreitung der Baugrenze durch die Terrasse

### **Beschluss:**

Der Ortschaftsrat lehnt die Befreiung ab.

Abstimmungsergebnis: einstimmiger Beschluss.

## 4. Errichtung eines Carports mit Pool und Treppenanlage, Bühl-Altschweier, Riedboschweg 33, Flst.Nr. 3729 – vereinfachtes Verfahren; Erteilung von drei Befreiungen

Der Ortschaft musste über drei Befreiungen (Baugrenze Carport, Baugrenze Pool und Einfahrtshöhe Carport) abstimmen.

### **Beschluss:**

Der Ortschaftsrat stimmt den Befreiungen zu.

Abstimmungsergebnis: kein einstimmiger Beschluss; 5 ja, 3 Enthaltungen.

## 5. Berichte und Anfragen

Der Vorsitzende informiert über:

- Die Sanierung der Sicherheitsbeleuchtung (Leuchtentausch/Notbeleuchtung) in der Reblandhalle durch die Firma Steurer GmbH in Karlsruhe
- Einen möglichen neuen Standort des Maibaums auf dem Durst-Gelände, da der derzeitige Maibaumständer aus sicherheits- und versicherungsrechtlichen Gründen nicht mehr benutzt werden darf. Die Kosten hierfür übernimmt die Stadt Bühl.
- Nächste OR-Sitzung am 14. November 2023

Der Ortschaftsrat Eisemann erläuterte den Verbesserungsvorschlag, bei allen öffentlichen Bauvorhaben betroffene Anwohner rechtzeitig zu benachrichtigen und generell mögliche Maßnahmen zum Lärmschutz zu berücksichtigen (Einwurfzettel, Flüsterasphalt, Lärmschutzwände). Dieser Verbesserungsvorschlag soll am 19. Oktober im Namen aller Ortschaftsräte beim Treffen der OR mit der Verwaltungsspitze vorgetragen werden.

Die Ortschaftsrätin Martina Linz erinnerte an die notwendige Sanierung des Kosenrainwegs.

Der Ortschaftsrat Norman Bahlinger sprach erneut die defekte Geschwindigkeitsanzeige (Messanzeige) in der Bühlertalstraße an.

**Der Vorsitzende:**

Manfred Müller

Protokollführerin:

Jana Ritter

**Die Ortschaftsräte:**

Martina Linz

Martin Feuerer